

PRESSEMITTEILUNG

Heidelberg Pharma AG: Europäisches Patentamt erteilt Patent für Amatoxin-Konjugate für die Tumorthherapie

- **Patenterteilung stärkt die proprietäre ATAC-Technologie**

Ladenburg, 31. März 2020 – Die Heidelberg Pharma AG (FWB: WL6) gab heute bekannt, dass vom europäischen Patentamt ein wichtiges Patent für die proprietäre ATAC-Technologie zur Herstellung von Antikörper-Amanitin-Konjugaten erteilt wurde. Das Patent basiert auf einer Anmeldung mit dem Titel „Amatoxin armed therapeutic cell surface binding components designed for tumor therapy“, die von Prof. Dr. Heinz Faulstich und Mitarbeitern des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) eingereicht und von Heidelberg Pharma im Dezember 2009 exklusiv einlizenziert wurde.

Gegenstand des Patents ist die chemische Bindung von bestimmten Trägermolekülen, z.B. Antikörpern, über bestimmte Bindungsstellen an Amatoxine. Amatoxine sind natürlich vorkommende Gifte, Stoffe welche unter anderem im Grünen Knollenblätterpilz (*Amanita phalloides*) vorkommen. Heidelberg Pharma ist nach eigener Kenntnis das erste Unternehmen weltweit, das den dazu gehörenden Wirkstoff Amanitin verwendet, um Antikörper-Amanitin-Konjugate (Antibody Targeted Amanitin Conjugates, ATACs) für den Einsatz in der Krebstherapie zu entwickeln.

Amanitin hat ein in der Onkologie einzigartiges biologisches Wirkprinzip: die Hemmung der RNA-Polymerase II, was bei Zellen zum sogenannten programmierten Zelltod (Apoptose) führt unabhängig von der Zellteilung. Das birgt die Chance, Therapieresistenzen zu durchbrechen oder auch ruhende Tumorzellen zu vernichten, was zu erheblichen klinischen Fortschritten führen könnte.

Die chemische Bindung an das natürlich gewonnene Amanitin ist nur an bestimmten Stellen ohne Wirksamkeitsverlust des Moleküls möglich. Das nun erteilte EU-Patent schützt die Nutzung bestimmter Bindungsstellen für die ATAC-Technologie, die chemisch gut zugänglich sind und dabei die biologische Funktion des Amanitin erhalten.

Prof. Andreas Pahl, Vorstand für Forschung und Entwicklung der Heidelberg Pharma AG, kommentiert: „Wir freuen uns, dass wir nach dem amerikanischen Patent nun auch das europäische Patent für den Schutz bestimmter Bindungsstellen an unseren Wirkstoff Amanitin erhalten haben. Da diese Bindungsstellen am Amanitin unabhängig von den daran verknüpften Strukturen geschützt werden, bieten diese Patente einen starken Schutz des Naturstoffes Amanitin für die Verwendung in der ADC-Technologie durch unsere einzigartige ATAC-Technologie.“

Über Heidelberg Pharmas firmeneigene ATAC-Technologie

Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (antibody drug conjugates – ADCs) kombinieren die hohe Affinität und Spezifität von Antikörpern mit dem Potenzial von kleinen toxischen Molekülen, um Krebs und entzündliche Erkrankungen zu bekämpfen. ATACs sind ADCs, die mit hochwirksamen Amatoxin-Molekülen verbunden werden. Amatoxine sind

bizyklische Peptide, die in der Natur im Grünen Knollenblätterpilz vorkommen. Durch Bindung an die RNA Polymerase II hemmen sie die Transkription der mRNA, einem Mechanismus der entscheidend für das Überleben von eukaryotischen Zellen ist. Deshalb zeigen ATACs eine vergleichbare Inhibition von sich teilenden sowie ruhenden Tumorzellen.

Über Heidelberg Pharma

Die Heidelberg Pharma AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Ladenburg. Heidelberg Pharma ist auf Onkologie spezialisiert und das erste Unternehmen, das den Wirkstoff Amanitin für die Verwendung bei Krebstherapien einsetzt und entwickelt. Die proprietäre Technologieplattform wird für die Entwicklung eigener therapeutischer Antikörper-Wirkstoff-Konjugate sowie im Rahmen von Kooperationen mit externen Partnern eingesetzt. Der am weitesten fortgeschrittene eigene Produktkandidat HDP-101 ist ein BCMA-ATAC für die Indikation Multiples Myelom. Die Heidelberg Pharma AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert: ISIN DE000A11QVV0 / WKN A11QVV / Symbol WL6. Weitere Informationen finden Sie unter www.heidelberg-pharma.com.

Kontakt

Heidelberg Pharma AG

Corporate Communications

Sylvia Wimmer

Tel.: +49 89 41 31 38-29

E-Mail: [investors\[at\]hdpharma.com](mailto:investors[at]hdpharma.com)

Schriesheimer Str. 101, 68526 Ladenburg

IR/PR-Unterstützung

MC Services AG

Katja Arnold (CIRO)

Managing Director & Partner

Tel.: +49 89 210 228-40

Mobil: +49 160 9360 3022

E-Mail: [katja.arnold\[at\]mc-services.eu](mailto:katja.arnold[at]mc-services.eu)

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa "schätzt", "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "sollte", "zukünftig", "möglich" oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten, werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.